

JEAN-PHILIPP BAECK & ERIC PETERS

Das Blitzinterview

Mit Judah Pieter Boes, Inhaber des Geschäfts „SteinReich“

Ihr Laden heißt „SteinReich“. Hierbei handelt es sich offensichtlich um ein Wortspiel. Ist es gut, steinreich zu sein? - JA

In Ihrem Sortiment finden sich viele Steine aller Art, darunter auch Edelsteine und Kristalle. Diesen wird eine Art heilende Kraft nachgesagt. So soll z.B. der Stein „Tektit“ helfen, „Zukunftsängste und Verhaftung an Geld oder Besitz loszulassen“. Steht die Anwesenheit eines solchen Steines im Laden nicht einer vernünftigen Geschäftsführung im Wege? - NEIN

Hat ein Pflasterstein, der während einer Demonstration in Richtung der Polizei geworfen wird, auch positive Energie? - JA

Der Wurf auch? - NEIN¹

Gibt es auch Steine mit „schlechter“ Energie? - NEIN

Hat Beton positive Energie? - K.A.²

Sie führen Ihr Geschäft u.a. in Anlehnung an die „grundlegenden Prinzipien buddhistischer Ökonomie“. Diese verlangen z.B., dass Sie im Gespräch mit den Kunden nur Ihre „wirklich ehrlichen geistigen Eindrücke“ übermitteln und „Geschwätz vermeiden“. Knüpft sich an diese Prinzipien auch eine Art politisches Selbstverständnis Ihrer Arbeit, glauben Sie, durch Ihr Handeln einen Beitrag zur Verbesserung der gesellschaftlichen Situation zu leisten? - JA

Ist Ihr Geschäft „besser“ als andere? - NEIN

Sie führen buddhistische, hinduistische und mit den Engeln auch christliche Artikel. Würden Sie Ihren Laden als „religiös“ bezeichnen? - NEIN

Gewiss gibt es Schnittmengen der großen Weltreligionen. Aber wie steht es mit den Tarot-Karten von Aleister Crowley, dem Begründer des modernen Satanismus. Satan und dessen Gegenspieler, die Engel, zusammen in einem Raum. Verträgt sich das? - JA

Muss man katholisch sein, um an Engel zu glauben? - NEIN

Mögen es die Engel, dass Bildnisse von ihnen verkauft werden? - JA

In Ihren Räumlichkeiten wird regelmäßig die so genannte „Aura-Photographie“ angeboten. In der Einladung dazu wird behauptet, dass „allein hierdurch“ die „Seele“ der Teilnehmer beginnen würde, mit ihnen zu „arbeiten“. Alle Teilnehmer können am Ende ein Photo ihrer eigenen Aura sowie ein „Aurachakrenphoto“ mit nach Hause nehmen. Das funktioniert? - JA

Lässt sich mit der Technik der „Aura-Photographie“ auch die Aura eines Kunstwerkes photographieren? - NEIN³

In einer Vitrine verkaufen sie einen Stab, der Therapeuten bei der Arbeit helfen kann, aber auch für magische Rituale verwendbar ist. Handelt es sich dabei um einen Zauberstab? - JA

In der Anleitung für ein Pendel-Set steht, dass man am besten entspannt sein muss, um vom Pendel, in dessen Bewegung sich das „Unterbewusste“ des Fragenden artikulieren soll, die richtigen Antworten zu bekommen. Heute sind viele Leute ganz unentspannt. Ist es wahrscheinlich, dass die dann falsche Antworten bekommen? - JA

Vieles in Ihrem Laden verweist auf die Wahrnehmung und Erfahrung des eigenen Seins. Sollte man trotz eines Lebens mit schlechten Rahmenbedingungen versuchen, zufrieden zu sein? - JA

Verbessert die innere „Erfüllung“ Einzelner die allgemeinen gesellschaftlichen Verhältnisse? - JA

JUDAH PIETER BOES, Inhaber des Geschäfts „SteinReich“ im Atrium, Vor dem Steintor 34, 28203 Bremen

1) Nicht zwangsläufig.

2) Bisher noch nicht erforscht.

3) Bisher noch nicht.